Unterbruch der Regionalmeisterschaft Ü16 und EasyLeague

Der Bundesrat hat am Freitag, 17. Dezember verschärfte Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus bekannt gegeben. Dies hat Auswirkungen auf den Spiel- und Trainingsbetrieb von SVRA.

Ab Montag, 20. Dezember 2021 gelten bei sportlichen Aktivitäten in Innenräumen gemäss Bundesratsentscheid folgende Massnahmen:

2G-Zertifikatspflicht
Für sportliche Aktivitäten in Innenräumen gilt für Personen ab 16 Jahren grundsätzlich die 2G-Zertifikatspflicht. Ein 2G-Zertifikat erhalten Geimpfte und Genesene.

Beschränkung auf 2G+
Unabhängig von der Anzahl anwesenden Personen und unabhängig davon, ob eine Veranstaltung drinnen oder draussen stattfindet, haben Betreiber von Sportanlagen, Organisatoren und Veranstalter die Möglichkeit, den Zutritt auf geimpfte, genesene und zusätzlich negativ getestete Personen (2G+) zu beschränken und auf eine Maskenpflicht zu verzichten.

- Die 2G+-Regel gilt nicht für Personen unter 16 Jahren.
- Keinen negativen Corona-Test benötigen Personen, deren Impfung oder Genesung maximal 120 Tage zurückliegt. Wird von mindestens einer anwesenden Person bei der sportlichen Aktivität auf ein Maskentragen verzichtet, sind die Kontaktdaten aller anwesenden Personen (auch der Zuschauenden) zu erheben. Wird der Sport von sämtlichen Personen mit Maske ausgeübt, ist die Erhebung der Kontaktdaten nicht zwingend.

Betreibern von Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen steht es frei, den Zutritt bei Personen ab 16 Jahren auf geimpfte, genesene und zusätzlich negativ getestete Personen (2G+) zu beschränken und auf eine Maskenpflicht zu verzichten.

Maskenpflicht
Jede Person ab 12 Jahren muss in Innenräumen von Sportanlagen eine Maske tragen. Die Maskenpflicht gilt für alle Anwesenden ab Eintritt ins Gebäude und in allen Innenräumen (Eingangsbereich, Wartebereiche, Garderoben, Zuschauerplätze, etc.).
Während der sportlichen Aktivität dürfen Personen unter 16 Jahren die Maske ablegen. Für alle anderen Personen gilt die Maskenpflicht grundsätzlich auch während der Sportausübung, sowohl für Trainings wie auch für Veranstaltungen und Wettkämpfe.

Die Maskenpflicht kann im Amateur- und Breitensport aufgehoben werden, wenn der Zugang auf Personen beschränkt wird, die geimpft, genesen und zusätzlich negativ getestet sind (2G+). Wird von mindestens einer anwesenden Person bei der sportlichen Aktivität auf ein Maskentragen verzichtet, sind die Kontaktdaten aller anwesenden Personen zu erheben. Wird der Sport von sämtlichen Personen mit Maske ausgeübt, ist die Erhebung der Kontaktdaten nicht zwingend.

Von diesen Regeln sind Jugendliche unter 16 Jahren sowie professionelle und semiprofessionelle Sportler*innen (NLA, NLB, NTZ, NNV) nicht betroffen. Der Spiel- und Trainingsbetrieb im Jugendvolleyball für die unter-16-jährigen kann wie bis anhin weitergeführt werden.
Der Trainingsbetrieb im Breitensport für Personen ab 16 Jahren kann unter Berücksichtigung der oben genannten Regeln weitergeführt werden.
Die neuen Massnahmen gelten ab Montag, 20. Dezember 2021 bis mindestens zum 24. Januar 2022.

Schutzkonzepte
Die aktualisierten Muster-Schutzkonzepte von Swiss Volley können hier heruntergeladen werden. Die Vereine werden gebeten, diese Vorgaben mit ihrem Anlagebetreiber abzugleichen und ihre Schutzkonzepte entsprechend anzupassen und zu veröffentlichen.

Wettkampfbetrieb bei SVRA
Die Meisterschaftskommission hat bei den Regionalliga- sowie Jugendteams eine Konsultativumfrage gemacht, wie sie sich die Weiterführung der Meisterschaft vorstellen könnten oder ob ein Meisterschaftsunterbruch in Erwägung gezogen wird. Rund die Hälfte der 200 an der Konsultation teilnehmenden Teams haben sich für einen Unterbruch ausgesprochen.
Die MKI und der Vorstand sind überzeugt, dass unter den aktuellen Umständen die Fortführung der Meisterschaft ab 16 Jahren nicht sinnvoll ist. Schweren Herzens wird die Meisterschaft der Ü16 Ligen bis und mit dem 24. Januar 2022 unterbrochen.
Die epidemiologische Lage wird bis dahin neu beurteilt. Im Januar wird entschieden, wie die Meisterschaft fortgeführt werden soll. Eine Verlängerung der Meisterschaft bis längstens Anfang April 2022 wird in Erwägung gezogen.

Die MKI und der Vorstand haben dementsprechend folgende Entscheide gefällt:

- **Jugend U11-U16:**
  Die Meisterschaftsturniere der Kategorien Kids U11, Mini U13, U14 Herren/Mixed, U15 Damen sowie U16 Herren/Mixed werden wie geplant stattfinden. Die Teams werden vorgängig informiert, welche Corona-Massnahmen (2G oder 2G+, ev. ohne Zuschauer) beim jeweiligen Veranstalter gelten.

- **Damen U17 und Damen U19:**
  Aktuell läuft die Kontrollphase der Spielplanerstellung Finalrunde. Wir bitten die Spielplanersteller*innen, ihre Arbeit bis 30. Dezember abzuschliessen und die geplanten Spiele bis 24. Januar stehen zu lassen. Es wird im Januar entschieden, wie die weitere Vorgehensweise sein wird.

- **Jugend U18 Herren:**
  Die Interregio-Turniere U18 Herren am 9. Januar 2022 in Zug und Baden finden nicht statt.

- **Jugend U20 Herren:**
  Das Qualifikationsturnier für die Finalissima der U20 Herren am 23. Januar 2022 in Baden wird an diesem Datum nicht durchgeführt. Die teilnehmenden Teams werden zu einem späteren Zeitpunkt informiert, wie es weitergeht.

- **Meisterschaft Regional und EasyLeague:**
  Die Meisterschaft Regional (Damen und Herren 2.-5. Liga und U23, Damen Ü32, Damen U17 und Damen U19) sowie die EasyLeague wird bis 24. Januar 2022 unterbrochen.

- **Aargauer Cup:**
  Da am 24. April 2022 die erste Ausgabe des „Schweizerischen Regionen-Cup-Finals“ stattfinden wird, sollen die Spiele der Kategorien Damen, Herren und Mixed unter den Regeln von 2G oder 2G+ stattfinden. Der aktuelle Spielplan bleibt bestehen. Die Rasterperioden wurden etwas erweitert (siehe Webseite). Das Heimteam bestimmt, ob nach 2G oder 2G+ gespielt wird. Falls ein Team die Massnahmen nicht einhalten kann, scheidet es ohne Sanktionen aus dem Cup aus. Die Schiedsrichter*innen unterliegen auch diesen Regeln. Das Heimteam klärt ab, ob die eingeteilten Schiedsrichter*innen das Spiel leiten können und sucht gegebenenfalls einen Ersatz.

Swiss Olympic und die Meisterschaftskommission Indoor SVRA empfehlen allen Spielerinnen und Spielern, den Meisterschaftsunterbruch zu nutzen und sich impfen zu lassen, um eine Fortführung der aktuellen Meisterschaft unter 2G oder 2G+ zu ermöglichen.

Trotz der wenig erfreulichen Neuigkeiten wünscht der Vorstand und die Meisterschaftskommission Indoor SVRA euch und euren Familien frohe Festtage und einen guten und vor allem gesunden Start ins 2022.